

Post-SV Dresden feiert starken 3:1-Sieg in Radeberg!

Aufsteiger Post-SV Dresden feiert einen 3:1-Auswärtssieg in Radeberg und bleibt trotz Punktabzug auf Platz 3 der Sachsenklasse.

Radeberg, Deutschland -

Dresden. Ein aufregendes Fußballspiel in der Sachsenklasse Ost! Der Aufsteiger Post-SV Dresden triumphierte mit einem 3:1-Auswärtssieg gegen Radeberg. Die Tore erzielten Jakob Schulz, der gleich zweimal netzte, und Arhur Kaplan. Trainer Frank Selber war begeistert von der Leistung seiner Truppe, die trotz eines Punktabzugs wegen Nichterfüllung des Schiedsrichter-Solls weiterhin auf dem 3. Platz verweilt. „Die Jungs haben alles umgesetzt, was wir besprochen hatten“, lobte Selber seine Mannschaft. Kapitän Erwin Kuhn führte die Abwehr mit seiner Erfahrung, während Schlussmann Karl Männel mit starken Paraden glänzte. Die Taktik? Aus einer defensiven Haltung heraus blitzschnell kontern und zur richtigen Zeit zuschlagen!

Das Fernduell an der Tabellenspitze bleibt spannend! Neusalza-Spremberg, der Tabellenführer, musste sich dem SV Wesenitztal mit 1:3 geschlagen geben, während die Freitaler Oberliga-Reserve gegen Eintracht Niesky nach einem 0:1-Rückstand mit 2:1 die Oberhand behielt. Nils Seyfert und Philipp Kreische sorgten für die Wende. Auch die SG Striesen konnte sich in Oderwitz mit einem 1:1-Unentschieden behaupten, nachdem Robert Hendrich die Dresdner in Führung brachte, bevor Ilir Asllani den Ausgleich erzielte.

Schock für TSV Rotation Dresden

Ein herber Rückschlag für den TSV Rotation Dresden! Nach einem vielversprechenden Start unterlagen sie dem Hartmannsdorfer SV Empor mit 0:4. Dominik Beier und Norman Bendix trafen vor der Halbzeit, während Dominik Hennig und Janne Zimmermann nach dem Seitenwechsel nachlegten. Coach Michel Grabs war enttäuscht: „Wir hatten in der ersten Halbzeit drei klare Torchancen, konnten diese aber nicht nutzen.“ Empor-Coach Sandro Nitschke sah es ähnlich: „Zu Beginn hat unser Torhüter Dustin Heinrich mit zwei Paraden einen Rückstand verhindert. Dann haben wir kurz vor der Pause zwei Tore erzielt und in der zweiten Halbzeit das Kommando übernommen.“

Aufsteiger Chemie Dohna meldet sich zurück! Nach einem katastrophalen Start mit fünf Niederlagen und nur sieben Punkten folgten zwei beeindruckende Auswärtssiege in Weixdorf (2:0) und Cossebaude (3:2). Trainer Nico Kessler war stolz auf seine Mannschaft: „Wir hatten in beiden Partien deutliche Chancenvorteile. In Cossebaude haben wir es unnötig spannend gemacht, aber beide Siege waren absolut verdient.“ Philipp Flacke war der Held des Spiels mit drei Toren in Cossebaude, während Philipp Hendrich für die Gastgeber doppelt traf.

Details	
Ort	Radeberg, Deutschland
Quellen	• www.dnn.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at